

# **AG ÖSTERREICHISCHE UND EUROPÄISCHE RECHTSGESCHICHTE**

## **Formalvorgaben und Zitierregeln**



**zusammengestellt von  
Dr. Andreas Hölzl**

## **AUFBAU DER HAUSARBEIT**

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Text der Hausarbeit
- Literaturverzeichnis

## FORMALVORGABEN

- Layout-Vorlagen der JKU für Diplomarbeit kann auch für Hausarbeiten verwendet werden
  - Im Musterdeckblatt auf JKU-Homepage ist Layoutierung voreingestellt
  
- Handbuch für Word-Vorlage auf JKU-Homepage
  - <http://www.jku.at> → Kurz vor dem Abschluss → Diplomarbeit

## FORMALVORGABEN

- **Formatkonstanz:** gleiche Schriftart / gleiches Format beibehalten
  - Schriftart: Arial
  - Schriftgröße im Text: 11; Schriftgröße in Fußnoten: 9
  - Zeilenabstand im Text: 1,5fach; Zeilenabstand in den Fußnoten: einfach
  - Seitenrand: oben: 2,7 cm, unten: 1 cm, links: 3 cm, rechts: 1,4 cm
  - **Blocksatz** im Text und in den Fußnoten bevorzugt verwenden
- **Absätze** immer mit Leerzeile
- alle Überschriften linksbündig
- durchgehende Seitennummerierung
- Korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung

## FUSSNOTEN

- Fußnoten fortlaufend nummerieren
  - Fußnotenfunktion in Textverarbeitungsprogramm verwenden
- Inhalt von Fußnoten
  - Quellenangabe und vertiefende Literatur
    - Zitierregeln beachten!
    - Inhaltsbeleg beginnt mit „Vgl“
    - Wörtliches Zitat beginnt ohne „Vgl“
      - nur in Ausnahmefällen wörtlich zitieren!
  - Verweis innerhalb der Arbeit
    - auf **Kapitel** verweisen
  - Weiterführende Erklärungen
- Jede Fußnote endet mit einem Punkt

## ZITIEREN VERWENDETER LITERATUR

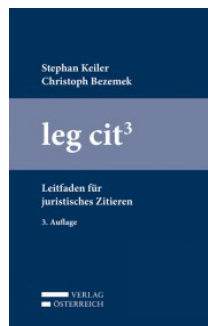
- Wörtliche Übernahme von Textstellen
  - Exakte Nennung der Fundstelle in der Fußnote
  - Fußnotenzeichen im Text folgt unmittelbar nach dem wörtlichen Zitat
  - Fußnote beginnt ohne „Vgl“
  - Im Text das wörtliche Zitat jedenfalls unter Anführungszeichen und wenn möglich kursiv setzen
  - Verwendung wörtlicher Zitate nur im Ausnahmefall

## ZITIEREN VERWENDETER LITERATUR

- Inhaltliche Übernahme von Textstellen
  - Jeder der Literatur entnommene Information folgt eine Fußnote
  - Fußnote beginnt mit „Vgl.“
  - Mehrere Fundstellen in einer Fußnote zusammenfassen
  - Aufeinanderfolgende Wiederholung derselben Quelle in den Fußnoten vermeiden
- Der gesamte aus anderen Quellen übernommene **Inhalt der Arbeit** muss **durch Literaturzitate belegbar** sein!
- Nur vom Autor/von der Autorin persönlich gewonnene Erkenntnisse bzw. allgemein bekannte Tatsachen bedürfen keines Zitats!

## ZITIERREGELN

- auf Rechtswissenschaften ausgerichtete Zitierregeln beachten
- in der gesamten Arbeit **einheitlich** zitieren
- Zitat muss ein **rasches Auffinden** der zitierten Stelle sicherstellen



## SELBSTSTÄNDIGE WERKE

- AutorInnen
  - nur Nachname
  - mehrere AutorInnen mit Schrägstrich trennen
  - kursiv
- Beistrich
- Titel des Werkes
- Band
  - römische Ziffer
- Auflage
  - arabische Ziffer hochgestellt
- Erscheinungsjahr
  - in Klammer
- Seite oder Randziffer

## SELBSTSTÄNDIGE WERKE BEISPIEL

AutorInnen: Ursula Floßmann, Herbert Kalb, Karin Neuwirth  
Titel: Österreichische Privatrechtsgeschichte  
Auflage: 7  
Erscheinungsjahr: 2014  
Seite: 23

**Zitat in Fußnote:** Vgl. *Floßmann/Kalb/Neuwirth*, Österreichische Privatrechtsgeschichte<sup>7</sup> (2014) 23.

**Angabe im Literaturverzeichnis:** *Floßmann/Kalb/Neuwirth*, Österreichische Privatrechtsgeschichte<sup>7</sup> (2014)

## SELBSTSTÄNDIGE WERKE BEISPIEL

Autoren: Elisabeth Greif, Eva Schobesberger  
Titel: Einführung in die feministische Rechtswissenschaft  
Auflage: 2  
Erscheinungsjahr: 2007  
Seite: 107

**Zitat in Fußnote:** Vgl. *Greif/Schobesberger*, Einführung in die feministische Rechtswissenschaft<sup>2</sup> (2007) 107.

**Angabe im Literaturverzeichnis:** *Greif/Schobesberger*, Einführung in die feministische Rechtswissenschaft<sup>2</sup> (2007)

## SAMMELWERKE

- AutorIn des Beitrages
  - kursiv
- Beistrich
- Titel des Beitrages
- Beistrich
- in
- HerausgeberIn + (Hrsg)
  - kursiv
- Beistrich
- Titel des Sammelwerks
- Auflage
- Erscheinungsjahr
  - in Klammer
- Seite, auf der der Beitrag beginnt
- Zitierte Seite in Klammer

## SAMMELWERKE BEISPIEL

Autorin des Beitrags: Ines Rössl

Titel des Beitrags: Zwischen Status, Vertrag und gelebten Verhältnissen

Beginn und Ende des Beitrags: Seite 3 bis 34

Zitierte Stelle: Seite 13

Herausgeberinnen des Sammelbandes: Silvia Ulrich, Karin Neuwirth

Titel des Sammelbandes: Zum Verhältnis von Reproduktion, Erwerbsarbeit und fairer Budgetpolitik

Erscheinungsjahr: 2015

**Zitat in Fußnote:** Vgl Rössl, Zwischen Status, Vertrag und gelebten Verhältnissen, in Ulrich/Neuwirth (Hrsg), Zum Verhältnis von Reproduktion, Erwerbsarbeit und fairer Budgetpolitik (2015) 3 (13).

**Angabe im Literaturverzeichnis:** Vgl Rössl, Zwischen Status, Vertrag und gelebten Verhältnissen, in Ulrich/Neuwirth (Hrsg), Zum Verhältnis von Reproduktion, Erwerbsarbeit und fairer Budgetpolitik (2015) 3

**JYU**

13

## KOMMENTARE

- Autor/in zum betreffenden Paragraphen (wenn es mehrere AutorInnen gibt)
  - kursiv
- in
- Herausgeber/in des Kommentars
  - kursiv
- Titel des Kommentar bzw des kommentierten Gesetzes
- Jahr des Erscheinens
  - in Klammer
- Beistrich
- §
- Rz
- Bei Online-Kommentar:
  - in Klammer: Datum + Datenbank

**JYU**

14

## KOMMENTARE BEISPIELE

### ■ Zitat in Fußnote

Vgl. *Hattenberger* in *Rebhahn*, GBK/GAW-G (2005) § 12 Rz 10.

Vgl. *Hopf/Mayr/Eichinger*, GIBG (2009) § 6 Rz 17.

Vgl. *Stabentheiner* in *Rummel/Lukas*, ABGB<sup>4</sup> (2015) § 280 Rz 3.

Vgl. *Thallinger* in *Holoubek/Lienbacher*, GRC-Kommentar (2014) Art 18 (Stand 01.05.2014, rdb.at)

### ■ Angabe im Literaturverzeichnis

*Rebhahn*, GBK/GAW-G (2005)

*Hopf/Mayr/Eichinger*, GIBG (2009)

*Rummel/Lukas*, ABGB<sup>4</sup> (2015)

*Holoubek/Lienbacher*, GRC-Kommentar (2014) (Stand 01.05.2014, rdb.at)

## BEITRÄGE AUS DEM HRG AM CAMPUS: WWW.HRGDIGITAL.DE

### ■ AutorIn des Beitrags

### ■ Beistrich

### ■ Titel des Beitrags

### ■ Beistrich

### ■ HRG

### ■ Bandangabe in römischen Ziffern

### ■ Auflage in arabischen Ziffern (ab der zweiten Auflage)

### ■ Beistrich

### ■ Spaltenangabe

abgekürzt mit Sp

in arabischen Zahlen

gegebenenfalls f bzw ff (plus Leerzeichen)



## BEITRÄGE AUS DEM HRG BEISPIEL

Autor: Wilhelm Brauneder  
Titel des Stichworts: Constitutio Criminalis Theresiana  
Band des HRG: 1  
Auflage des HRG: 2. Auflage  
Spalten: 890 bis 891  
Zitiere Stelle: Spalte 891

**Zitat in Fußnote:** Vgl *Brauneder*, *Constitutio Criminalis Theresiana*, HRG I<sup>2</sup>, Sp 890 f (891).

**Angabe im Literaturverzeichnis:** *Brauneder*, *Constitutio Criminalis Theresiana*, HRG I<sup>2</sup>, Sp 890 f

## BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN

- AutorIn des Beitrags
- Beistrich
- Titel des Beitrages/des Aufsatzes
- Beistrich
- Bezeichnung der Zeitschrift
  - idR abgekürzt nach AZR
- Jahrgang
  - nicht in Klammer
  - eventuell Nummer, wenn jede Ausgabe mit neuer Zählung beginnt
- Beistrich
- Seite, auf der der Beitrag/Aufsatz beginnt
- Zitierte Seite in Klammer

## BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN BEISPIELE

**Zitat in Fußnote:** Vgl. *S. Hinghofer-Szalkay*, Extreme Meinungen und Meinungsäußerungsfreiheit: Die Schranke des Artikel 17 EMRK. Die Straßburger Rechtsprechung und ihre Struktur, JRP 2012, 106 (108).

**Angabe im Literaturverzeichnis:** *S. Hinghofer-Szalkay*, Extreme Meinungen und Meinungsäußerungsfreiheit: Die Schranke des Artikel 17 EMRK. Die Straßburger Rechtsprechung und ihre Struktur, JRP 2012, 106

**Zitat in Fußnote:** Vgl. *Hölzl/Neuwirth*, Nationalsozialistische Erbgesundheitslehre im österreichischen Ehe- und Anerbenrecht nach 1945, *juridicum* 2015, 209 (212).

**Angabe im Literaturverzeichnis:** *Hölzl/Neuwirth*, Nationalsozialistische Erbgesundheitslehre im österreichischen Ehe- und Anerbenrecht nach 1945, *juridicum* 2015, 209

## NATIONALE RECHTSVORSCHRIFTEN

- Legalabkürzung oder Kurzbezeichnung
- Publikationsorgan
  - idR BGBl, LGBl, RBl, StBl
  - falls erforderlich, Staat voranstellen (zB dRBl, oöLBl)
- Teil des Publikationsorgans
  - in römischen Ziffern
  - bei BGBl ab 1997 (zB BGBl I)
- Jahrgang
- Schrägstrich oder Beistrich
- Nummer der Rechtsvorschrift oder Seite
  - BGBl in Österreich nach Nummer
  - BGBl in Deutschland nach Seite
- bei für das Zitat relevanten Novellierungen
  - idgF
  - idF BGBl ...

## **NATIONALE RECHTSVORSCHRIFTEN BEISPIELE**

- EPG BGBl I 2009/135
- EPG BGBl I 2009/135 idgF
- EPG BGBl I 2009/135 idF BGBl I 2015/25
- Oö ADG LGBl 2005/50 idF LGBl 2013/90
- GzVeN dRBl I 1933, 529
- ABGB JGS 1811/946

## **EUROPÄISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN KURZZITAT**

- Kurzbezeichnung
  - inkl VO oder RL
- Nummer
  - inkl Jahresangabe
- Beistrich
- ABI
- Teil des Amtsblattes
  - L für „legislatio“ (Rechtsvorschriften)
  - C für „communicatio“ (Mitteilungen und Bekanntmachungen)
  - S für „supplement“ (Ausschreibungen)
- Jahr
- Schrägstrich
- Nummer der Veröffentlichung im Amtsblatt
- Beistrich
- Seite

## **EUROPÄISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN KURZZITAT BEISPIELE**

- GleichbehandlungsRL 2006/54 ABI L 2006/204, 23
- Rom II-VO 864/2007 Abl L 2007/199, 40
- AufnahmeRL 2003/9 ABI L 2003/31, 18

## **ABKÜRZUNG AUS RECHTSQUELLEN**

- für einen oder mehrere Paragraph: §, §§
- für einen oder mehrere Artikel: Art
- für Absatz: Abs
- für Zahlen/Ziffern: Z
- für Buchstaben: lit
- Nach den Abkürzungen folgt kein Punkt

## GERICHTSENTSCHEIDUNGEN

- entscheidendes Gericht
- meist Datum der Entscheidung
  - Tag, Monat und Jahr in arabischen Ziffern
- Beistrich
- Aktenzeichen
  
- bei europäischen Gerichten zusätzlich
  - Parteien
    - kursiv

## GERICHTSENTSCHEIDUNGEN BEISPIELE

- BVwG 27.09.2016, W159 2108090-1
- OGH 26.06.2007, 1 Ob 60/07s
- VfGH 01.07.2016, WI6/2016
- EuGH 12.3.2002, C-168/00, *Leitner/Tui*
- EGMR 19.02.2013, 19010/07, *X ua. gegen Österreich*

## ENTSCHEIDUNGEN IN SAMMLUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN

- werden nur zitiert, wenn
  - Entscheidung online nicht zu finden ist
  - Anmerkungen (Glossen) für das Zitat relevant sind
- Fundstelle folgt dem Judikaturzitat ohne Satzzeichen
  - Bearbeiter/in in Klammer und kursiv
- Beispiel  
LGZ Wien 29.10.2013, 45 R 373/13f EFSlg 137.543  
OGH 22.10.2015, 10 Ob 91/15b, iFamZ 2016, 32 (*Deixler-Hübner*)

## ZITIEREN VON INTERNETQUELLEN

- wenn möglich, wie gebundene Werke zitieren
  - wenn kein Titel, kein/e Autor/in, keine Institution angeführt, entfällt dieser Zitatteil
- Internetadresse
- Abrufdatum
  - abgerufen am...
  - Download vom...
  - Datum in Klammer
- Beispiele
  - Manetsgruber*, Die Entwicklung vom Karenzgeld zum Kinderbetreuungsgeld unter besonderer Berücksichtigung gleichstellungsrechtlicher Aspekte (2016), <http://epub.jku.at/obvulihs/download/pdf/1009622?originalFilename=true> (10.03.2017)
  - Bundesministerium für Gesundheit und Frauen*, Gewalt gegen Frauen, [http://www.bmgf.gv.at/home/Frauen\\_Gleichstellung/Gewalt\\_gegen\\_Frauen/](http://www.bmgf.gv.at/home/Frauen_Gleichstellung/Gewalt_gegen_Frauen/) (abgerufen am 13.03.2017)

## LITERATUREMPFEHLUNGEN



JYU

29